

OSTERN: DEM HIMMEL GANZ NAH 3

Der schwerste Tag

Rückblick

Jesus wurde gefangen genommen und verhört. Obwohl Pilatus keine Schuld feststellen konnte, gab er Jesus zur Kreuzigung frei. Jesus wurde ausgelacht und verspottet.

L17_Anzieh-
puppe und
L17_Pappfiguren
auf [www.klgg-
download.net](http://www.klgg-download.net)
(Download-
Info S. 19)

Text	Jesus am Kreuz // <i>Johannes 19,16-30</i>
Leitgedanke	Jesus stirbt am Kreuz, weil einige Menschen nicht glauben können, dass er der König der Welt ist.
Material	<ul style="list-style-type: none"> Anziehfigur Jesus mit alltäglichem Gewand und Lendenschurz (Online-Material). Pappfiguren: Soldaten, Pilatus (vorhanden aus den letzten Lektionen oder Online-Material). Kreuz, aus zwei Ästen zusammengebunden einfarbiges Tuch als Untergrund Schild, auf dem JESUS steht und eine kleine Krone daneben gemalt ist Reißzwecken Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort <p>Hinweis: Einige Figuren sind aus der letzten Lektion vorhanden und werden in der nächsten Lektion dieser Reihe wieder verwendet. Bitte im Mitarbeiterkreis weitergeben.</p>

Hintergrund

Die führenden Juden fordern die Kreuzigung. Sie ist eine der schlimmsten Hinrichtungsmethoden und sollte alle abschrecken, die Jesus nachfolgten.

Jesus opfert sich, damit alle gerettet werden. Es ist kein Opfern im Tempel mehr nötig, wie es im alten Bund mit Mose war, sondern durch Jesus' Opfertod gibt es einen neuen Bund, die Versöhnung zwischen Gott und Mensch. Jeder, der die Versöhnung annimmt, wird gerettet. Die Sünden werden von Jesus

weggenommen, und wir dürfen rein vor Gott treten.

Das Kreuz wurde zum Symbol für die Christen. Es ist eine Erinnerung daran, was Jesus für uns erlitten hat und dass er der Sieger über den Tod ist.

Die Verkettung aus Schuld > Sünde > Stellvertretertod > Vergebung ist für Kindergartenkinder noch nicht nachvollziehbar. Es wird deshalb im Wesentlichen auf die Geschehnisse von Ostern eingegangen, ohne deren Bedeutung in der Tiefe zu erklären.

Methode

Die Geschichten dieser Lektionenreihe werden mit Pappfiguren erzählt. Die Figur von Jesus ist eine Anziehfigur, sodass immer passend zur Geschichte die Kleidung gewechselt werden kann. Für die Kinder soll deutlich werden: Es ist immer derselbe Jesus, auch

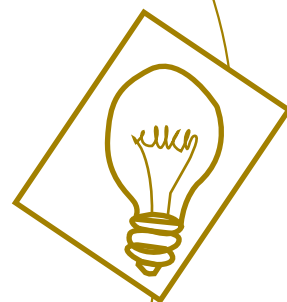
nach seiner Auferstehung.

Im Anschluss an die Geschichte können die Kinder eine eigene Jesus-Anziehfigur basteln, die Lektion für Lektion um die entsprechende Kleidung ergänzt wird.

Einstieg

Anziehfigur Jesus mit alltäglichem Gewand (Mantel und Dornenkrone daneben) und die anderen Figuren aus den letzten Lektionen werden in die Mitte gelegt

und vorgestellt. *Hallo, ich bin Jesus / Pilatus / ein Soldat / ... Was wisst ihr noch von mir?*



Geschichte ::

Anziehfigur Jesus trägt das alltägliche Gewand. Der Lendenschurz liegt bereit, ebenso das Kreuz. In der Mitte liegt ein Tuch. Darauf spielt sich die Geschichte ab.

Die Figur von Pilatus zeigen. Jesus soll gekreuzigt werden, sagt Pilatus. Gebt ihm ein Kreuz, und er soll es vor die Stadt tragen. Dort soll Jesus dann sterben. *Figur Jesus hervorholen, Kreuz „schultern“.* Oh weh, ist das schwer! Jesus nimmt das Kreuz und läuft los. Es geht nicht so schnell. Jesus tut alles weh.

Die Menschen schauen ihm zu. Die Soldaten schreien: „Vorwärts, weiter geht's!“ Stück für Stück trägt Jesus das Kreuz. Jesus trägt das Kreuz bis zu einem Hügel. Dort legt Jesus das Kreuz ab. *Kreuz neben die Figur Jesus legen.*

Die Soldaten nehmen Jesus seine Kleider weg. *Der Anziehpuppe Jesus die Kleidung entfernen.* Jesus bekommt ein Tuch umgebunden. *Den Lendenschurz an der Figur Jesus befestigen.* Pilatus ist auch da. Er schreibt ein Schild. *Schild mit der Aufschrift JESUS und Krone mittels einer Reißzwecke am Kreuz befestigen.* Auf dem Schild steht: Jesus, König der Juden.

Manche Leute ärgern sich über das Schild: „Aber Jesus ist doch kein König!“, rufen sie. Aber Pilatus möchte, dass das Schild bleibt. Jeder soll es wissen: Jesus ist König. Wenn auch ein anderer König, als manche denken. Pilatus schreibt es sogar in drei Sprachen, damit es noch mehr Menschen lesen können.

Jetzt wird Jesus am Kreuz festgemacht. *Die Anziehpuppe Jesus mittels Reißzwecken am Kreuz befestigen.* Die Figurenvorlage hat die Arme leicht abgespreizt, dennoch hängt Jesus nicht „klassisch“ am Kreuz, und die Reißzwecken können so verwendet werden, wie es gut passt.

Jesus hat Schmerzen. Am Kreuz zu hängen ist schrecklich. Jesus stirbt.

Die Geschichte endet heute sehr traurig, aber ich kann euch jetzt schon verraten, dass Jesus nicht tot bleibt, sondern wieder lebt. Wie das passiert, erfahrt ihr nächstes Mal.

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Warum hängt Pilatus das Schild über das Kreuz?

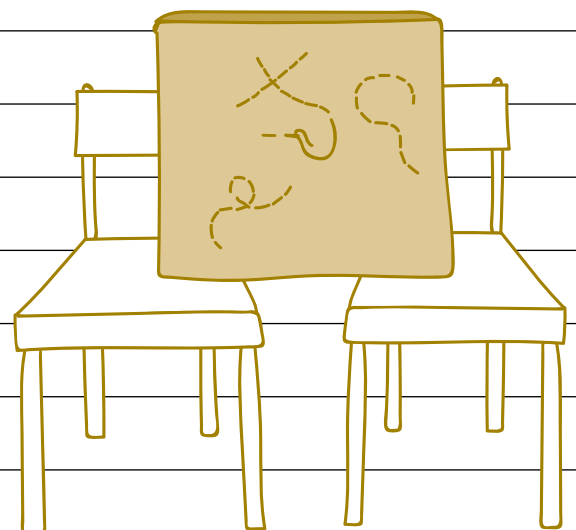
Was denkt er wohl?

Warum hat er Jesus trotzdem töten lassen?

Falls die Kinder von sich aus mehr wissen möchten, wie Jesus gestorben ist, kann man es erzählen, ohne zu dramatisieren und Ängste zu schüren. Ansonsten bleibt es bei dem allgemeinen Begriff „töten“.

Erinnert ihr euch noch, dass ich euch schon ein bisschen verraten habe, wie die Geschichte weitergeht? Wer weiß es noch? Hat jemand eine Idee, wie die Geschichte weitergeht?

Meine Notizen:



KREATIV-BAUSTEINE

Bastel-Tipps

Anziehfigur Jesus

- für jedes Kind 1 Anziehfigur (vorhanden aus den letzten Lektionen oder Online-Material)
- für jedes Kind ein Lendenschurz (Online-Material)
- Stifte
- Scheren

Jedes Kind hat seine eigene Anziehfigur von Jesus, die immer mehr Kleidung bekommt. Die Kleidung wird ausgeschnitten und angemalt. Danach wird wieder alles eingesammelt und für die Kinder aufbewahrt.

Kreuz basteln

- kurze Äste
- Wolle

In der Geschichte kam das Kreuz vor. Wo habt ihr schon ein Kreuz gesehen? Kinder zusammentragen lassen, wo es überall Kreuze gibt.

Das Kreuz erinnert uns an Jesus. Jedes Kind darf aus zwei Ästen ein kleines Kreuz basteln. Dazu werden die Äste übereinander gelegt und kreuzweise mit Wolle umwickelt.

Nähstation

- größerer Bilderrahmen
- Sackleinen (Gartencenter)
- Tacker
- stumpfe Nadeln
- Wolle
- zwei Stühle

Das Sackleinen wird auf den Bilderrahmen gespannt und mit dem Tacker fixiert. Dieser Rahmen wird auf zwei Stühle gelegt, die in einem kleinen Abstand zueinander stehen, sodass die Mitte des Rahmens zum leichteren Nähen frei bleibt. Jedes Kind darf sich eine Wollfarbe aussuchen, eine stumpfe Nadel wird aufgefädelt und am Ende mit einem Knoten versehen. Nun können die Kinder nach Herzenslust nähen.

L17_Aus-sagen_zur_Geschichte auf www.klgg-download.net (Download-Infos S. 19)

Musik

- Jesus, mir fehlen die Worte (Daniel Kallauch) // Nr. 171 in „Feiert Jesus! Kids“
- Jesus kam für dich (Hella Heizmann) // Nr. 167 in „Feiert Jesus! Kids“

Erlebnis

Geschichte ohne Ende

Das Thema der heutigen Geschichte ist ein sehr trauriges, daher bietet es sich an, mit den Kindern zur Ruhe zu kommen.

- ruhige Instrumentalmusik + Möglichkeit zum Abspielen (Laptop, CD-Player, ...)
- 1 Holzkreuz, aus zwei Ästen gebastelt (siehe Bastel-Tipp „Kreuz basteln“) oder die gemeinsam gebastelten Holzkreuze der Kinder

Im Raum läuft leise Musik; wenn möglich, wird der Raum abgedunkelt. Kinder und Mitarbeitende stehen im Kreis und halten sich an den Händen, einer hält ein Holzkreuz in den Händen. Er geht in die Mitte des Kreises, hält das Kreuz hoch und sagt: „Jesus musste am Kreuz sterben. Aber die Geschichte ist noch nicht zu Ende!“

Dann geht er zurück in den Kreis und gibt das Kreuz an den Nächsten weiter, der nun in die Mitte geht, den Satz sagt und immer so weiter.

Alternativ können die Kinder ihre eigenen selbstgebastelten Kreuze verwenden. Die beiden Sätze können auch immer gemeinsam gesprochen werden.

Spiel

Richtig oder falsch?

- je 1 DIN-A4- oder DIN-A3-Blatt in Grün und Rot
- Klebeband oder Reißzwecken
- Aussagen zur Geschichte (Online-Material)

An zwei gegenüberliegenden Wänden des Raums hängen je ein grünes Blatt (für Richtig) und ein rotes Blatt (für Falsch). Ein Mitarbeiter liest Aussagen zur Geschichte vor, die Kinder dürfen entscheiden, ob die Aussagen richtig oder falsch sind und, je nachdem, wie ihre Antwort ausfällt, zum roten oder grünen Blatt rennen.

L17_Aus-sagen_zur_Geschichte auf www.klgg-download.net (Download-Infos S. 19)

Lernvers

Jesus sagte: „Ich bin ein König, der von Gott kommt. Alles, was ich von Gott erzähle, ist wirklich wahr.“ // nach Johannes 18,37

Gebet

Lieber Jesus, es ist schlimm, dass dir so wehgetan wurde. Du hattest solche Schmerzen. Danke, dass die Geschichte heute nicht zu Ende ist. Amen